

Ein gruselig-phantastisches, außerdem aufregendes Sommerabenteuer für Jungs und Mädchen ab neun Jahren

Eigentlich hätte Meg ihre Ferien am liebsten in einem Camp für angehende Schriftsteller verbracht, aber stattdessen werden sie und ihr Bruder Frank zu ihrem Onkel Eliot aufs Land geschickt. Der wohnt auf Hester Hill, einem alten, geheimnisvollen Herrenhaus. Schon am Bahnhof ahnt Meg, dass dies ein ganz besonderer Sommer wird. Kaum angekommen, passieren die seltsamsten Dinge: Zum Beispiel bekommt Meg in der Buchhandlung ein hundert Jahre altes Paket, im oberen Stockwerk findet sie ein Tagebuch. Und ihnen wird eine mysteriöse Nachricht übermittelt, sie sollen im Keller suchen. Doch wonach? Was geht auf Hester Hill bloß vor sich? Wen hört Meg nachts weinen? Und was hat es mit dem großen Unglück auf sich? Fragen über Fragen, aber keine Antwort in Sicht.

Schon bald sind Meg und Frank einem Geheimnis auf der Spur, das sie nicht nur in die verborgensten Räume des alten Hauses führt, sondern bis in die Vergangenheit. Mit von der Partie ist Lily, die Enkelin der Haushälterin von Hester Hill. Sie kennt (fast) alle Mythen, die sich um Hester Hill ranken, aber von einem großen Unglück hat sich noch nie gehört. Dass Meg offenbar Geister sieht, kommt Lily nicht ganz Geheuer vor. Also wagen die drei sich in einen Tunnel unter Hester Hill. Der führt sie geradewegs ins Jahr 1915. Dort beobachten sie ein Verbrechen. Es ist nun Megs, Franks und Lilys Aufgabe zu verhindern, dass es erneut geschieht. Ein schwieriges Unterfangen, zumal weder Onkel Eliot noch Lilys Großmutter und niemand sonst davon erfahren darf ...

1a-Schauerliteratur wie aus der Feder eines Edgar Allan Poe (in Zusammenarbeit mit Astrid Lindgren) - während der Lektüre, gleich ab dem ersten Satz von "Das Geheimnis von Hester Hill" bekommt man Gänsehaut am ganzen Körper und es gruselt einen angenehm. Hier wird Kids so sehr angst und bange, dass diese nur noch mit eingeschaltetem Licht schlafen können. Autorin Kristina Ohlsson nimmt Jungs sowie Mädchen ab neun Jahren mit auf ein Fantasyabenteuer, wie es unheimlicher, aber auch spannender kaum sein könnte. Dieses macht so viel Spaß, da schlägt man sich gerne auch die Nacht um die Ohren. Dem schwedischen Thrillerstar gelingt mit jedem Buch ein Nervenkitzel-Hit. Was Ohlsson schreibt, bringt einfach jeden zum Ausflippen vor lauter Lesebegeisterung.

Kristina Ohlsson muss man lesen, auch wenn man seine Ferien lieber am Computer verbringen will. Dank ihren Geschichten kann man etwas erleben. "Das Geheimnis von Hester Hill" liest sich wie eine grandiose Gruselversion von "Wir Kinder aus Bullerbü". Die Story überrascht auf jeder Seite. Definitiv ein unschlagbar genialer Knaller! Gerne, nein, sogar unbedingt mehr!

Susann Fleischer 22.07.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info